

Schulinternes Curriculum Englisch

Hinweis: in Klasse 5-6 sowie 10 wird im Schuljahr 2019/20 mit dem Lehrwerk *English G 21* gearbeitet. In den Klassen 7, 8 und 9 wird mit dem Lehrwerk *Green Line* gearbeitet.
Mindestanforderungen für alle sprachlichen Kompetenzen laut Bildungsplan Gymnasium Sekundarstufe I: Am Ende von Klasse 6: A2, 8: B1-, 10: B1+

Stand: August.2019

KLASSENSTUFE 5/6

Grundlage des Unterrichts bildet das Lehrwerk, nur vereinzelt zusätzliches Lehrmaterial

Kompetenzen (Mindestanforderungen am Ende des Doppeljahrgangs)	Verbindliche Inhalte	Methoden /Aufgabenformate	In anderen Fächern eingeführt	Mögliche inhaltliche Ausgestaltung (zusätzlich zum Lehrwerk)
<p>Hör-Seh-Verstehen Informationsentnahme aus Hör-Sehtexten und Gesprächen (wenn langsam und deutlich gesprochen wird).</p>	<p>Hör-und Sehtexte: einfache Lieder und Geschichten, Ausschnitte aus dem Alltagsleben /zu vertrauten (Lehrwerks-) Themen</p> <p>Verbindliche Theatereinheit in Klasse 6</p>	<p><u>Aufgabenformate</u> Take notes. Match statement / pictures etc. Right or wrong questions. Fill in missing words. Fill in the grid. Answer questions.</p> <p><u>(Mögliche) Methoden</u> Unterrichtsgespräch Kurzvortrag</p>	<p>Notizen zu Hörtexten.: Deutsch, Kl. 5 Notizen zu Filmszenen: Deutsch, Kl. 6</p> <p>Theater: Deutsch, Kl. 5</p>	<p>DVD: Peppa Pig CD: Sing a Rainbow aktuelle Songs Skills File zum Hörverstehen</p>
<p>Sprechen Verständigung in einfachen, vertrauten Situationen; unkomplizierter und direkter Austausch von Informationen und Gedanken; Beginn und Aufrechterhaltung von ersten kurzen Gesprächen. Beschreibung und Vergleich in vertrauten Kontexten; Verwendung von einfachen sprachlichen Mitteln und vorformulierten Ausdrücken.</p>	<p>Verständigung über Unterrichtssituationen: Classroom English</p> <p>Gestützte und zunehmend freiere kleine Dialoge und kurze Beschreibungen aus der eigenen Lebenswelt / zu vertrauten (Lehrwerks-) Themen; Inhalte entspringen den einzelnen Units</p> <p>Ggf. Vortragen kleiner Präsentationen zu Alltagsthemen oder Arbeitsergebnissen</p> <p>Sinngemäßes Vortragen der Texte im Rahmen der Theatereinheit in Klasse 6</p>	<p><u>Aufgabenformate</u> Talk (to your partner) about ... Say... Ask questions Act out the dialogue / play Describe the picture* Tell the class about ... Give directions...</p> <p><u>(Mögliche) Methoden</u> Unterrichtsgespräch Chorsprechen Dialogearbeitung in Partner- und Gruppenarbeit (z. B. Think-Pair-Share, Jigsaws) Vorspielen der (Mini-)Dialoge Kugellager One-minute-talks</p>		<p>Spiele (z.B. Don't say it / Taboo) Speaking Practice Cards</p> <p>Möglichkeit der Vertiefung anhand skill sheets zu folgenden Aufgabenformaten Describe the picture Present your poster Having a conversation</p>

<p>Leseverstehen Verständnis kurzer, einfacher Texte zu vertrauten und jugendgemäßen Themen mit überwiegend bekanntem Wortschatz.</p>	<p>Kurze Texte zu konkreten täglichen (Lehrwerks-) Themen, z.B. Arbeitsanweisungen, einfache literarische Texte (Comics, Liedtexte), kurze Sachtexte, Briefe und Emails</p> <p>Einfache Texte im Rahmen der Theatereinheit Klasse 6</p> <p>Eine einfache, ggf. bildgestützte Lektüre</p>	<p><u>Aufgabenformate</u> Right or Wrong statements. Fill in missing words. Correct wrong sentences. Match ... Questions on the text. Put sentences in the right order. Find the relevant part in the text.</p> <p><u>Lesestrategien</u> Erwartungen an einen Text formulieren Überschriften für Absätze finden Leseflüssigkeitstraining</p>	<p>Right or Wrong statements, Correcting wrong sentences: Französisch, Kl.6</p>	<p>Kl. 5/6: Zusatzmaterial zu Christmas</p> <p>Klasse 6: Lektürekiste Klasse 6</p> <p>Skills File zu Leseverstehen</p>
<p>Schreiben Verfassen kurzer, einfacher Texte zu Themen der Alltagskommunikation. Durch Gebrauch einfacher Konnektoren wie „und“, „aber“, „weil“ werden in den Texten in Ansätzen Begründungen und Einschränkungen formuliert.</p>	<p>Verfassen kurzer Texte zu konkreten täglichen (Lehrwerks) Themen, z.B. Postkarten, Einladungen, Briefe, E-Mails kurze Dialoge / Gespräche / Szenen zu Alltagssituationen</p> <p>Ausfüllen einfacher Formulare</p> <p>Anfertigen schriftlicher Arbeitsergebnisse in einfacher Form für eine Präsentation</p>	<p><u>Aufgabenformate</u></p> <p><u>Vorübungen</u> Organize ideas for a good text (flow chart, beginning-middle-end) Use keywords, useful phrases, topic sentences, make paragraphs Use words from a list, use linking words and phrases</p> <p><u>Textsorten</u> Write a diary entry. Write a letter / an e-mail to a friend. Write a report (e.g. about an animal). Write a text for a booklet. Write the end of a story. Write a dialogue/conversation between people. Describe a picture. Explain something in writing. Make comparisons.</p> <p><u>Überarbeitung</u> Correct your mistakes.</p>	<p>Informationen in verschiedenen Medien finden (Deutsch, Kl. 5)</p> <p>Schreibkonferenz Mindmap</p> <p>Schreibplan zu kreativen und pragmatischen Texten (Deutsch, Kl. 5/6)</p> <p>Überzeugen, schriftliche Formulierung eigener Wertungen und Einstellungen (Deutsch, Kl. 5)</p> <p>Schreiben nach Mustern (spannendes Erzählen, Bildergeschichten) Deutsch, Kl. 5/6</p> <p>Systematische Überarbeitung eigener Texte nach Qualitätskriterien (R/Gr, gedankliche Stringenz,</p>	<p>Erarbeitung von Szenen</p> <p>Ausstellung von Texten, z.B. im Gallery Walk</p> <p>Fernsehprogramm z.B. über Tiere / Haustiere /wild lebende Tiere in Hamburg Gedichte / Lieder über Tiere schreiben</p> <p>Dossier über Wales / Booklet anfertigen</p> <p>Skills File zu Schreiben</p>

			stilistische Gestaltung) – Deutsch, ab Kl. 5	
<p>Sprachmittlung Mündliche und schriftliche Vermittlung vertrauter Situationen (kurze und einzelne längere Äußerungen) D-E, E-D, sodass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.</p>	<p>Vorwiegend mündliche Vermittlung einfacher Informationen, vor allem in Dialogen (mit überwiegend bekanntem Vokabular (D-E, E-D), wobei auch Detailinformationen richtig wiedergegeben werden) aus schriftlichen Vorlagen und Hörtexten (Lehrwerk) Vereinzelt schriftliche Vermittlung einfacher Informationen aus nicht-linearen Texten (z.B. Fahrpläne, Schilder, Veranstaltungsprogramme) (mit überwiegend bekanntem Vokabular (E-D)) (Lehrwerk)</p>	<p><u>Aufgabenformate</u> Tell your partner what XY says. Look at the poster and answer questions. Listen to /Read information and answer questions / tell s.b. about it Phone sb. for sb. else. Answer XY's questions. Complete the sentences.</p>		<p>Acting out dialogues</p>
<p>Linguistische Kompetenzen Wortschatz Beherrschung eines einfachen Wortschatzes, um Alltagssituationen zu bewältigen, stellenweise muss nach Wörtern noch gesucht werden. Grammatik Beherrschung eines Repertoires häufig verwendeter Strukturen; einfache Strukturen können, mit möglichen Fehlern, produktiv verwendet werden. Das Kommunikationsziel wird erreicht. Aussprache Beherrschung einfacher Aussprache- und Intonationsmuster (z.B. einfache Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen); sodass trotz eines merklichen Akzentes ein Verständnis möglich ist, Wiederholungen können möglich sein. Sinngemäßes Vortragen geübter Texte. Rechtschreibung</p>	<p>Wortschatz Klasse 5: school: school things, subjects, clubs, life; colours, days of the week, numbers, the time and date, classroom English, family, pets, rooms and furniture, hobby, sports, shopping, food, the body, seasons, places Wortschatz Klasse 6: travel and holidays, the weather, television, animals, the body, (diseases), activities in the city, food / the menu, day trips and excursions, giving directions <u>Grammatik:</u> Klasse 5: <i>be/ have got/ can/ (to) have to</i> (+ in questions, short answers and negative statements, imperatives); personal pronouns and their object forms; possessive determiner (<i>my, your..</i>); <i>s</i>-genitive; adverbs of frequency; the plural of nouns; questions, short answers and negative statements with the simple present/the present progressive/ the simple past (regular and irregular) Klasse 6: the <i>going to</i>-future; possessive pronouns; compounds with <i>some</i> and <i>any</i>; adverbs of frequency: word order/+ in subordinate clauses; <i>some</i> and <i>any</i> and their compounds; subject and object questions with <i>who</i> and <i>what</i>; the comparison of adjectives; <i>will</i>-future; conditional sentences type I; adverbs of manner; word order; the present perfect/+with adverbs of indefinite time (<i>already, yet, etc.</i>), relative clauses, question tags, the past progressive <u>Aussprache:</u> the alphabet, third person singular, plural forms of nouns, different sounds (e.g. 's` vs. 'z`, vowels,</p>	<p><u>Verpflichtende Methoden Wortschatz</u> Vokabellernstechniken: Führen eines Vokabelheftes oder einer Vokabelkartei, Erstellen einer Mindmap, Verstehen neuer Wörter mit oder ohne Wörterbuch / Vokabelverzeichnis im Lehrbuch <u>Aussprache</u> <u>Aufgabenformate:</u> Listen and repeat. Read out loud. Listen for / contrast sounds. <u>Methoden</u> Nachsprechen einzeln und im Chor Ausspracheübungen zu CD Lautes Lesen</p>		<p>Verpflichtend: Methodenmappe: Vokabellernen in Klasse 5 Schrittweises Heranführen an Vokabeltests in Klasse 5 Lehrwerksrallye Schüler lesen zu Hause zur Workbook CD</p>

<p>Korrektes Abschreiben ganzer Sätze. Weitgehende Korrektheit bekannter Wörter in selbstverfassten Texten.</p>	<p>consonants, silent letters, word stress) -sinngestaltendes Vorlesen, z.B. von Lehrwerkstexten <u>Rechtschreibung:</u> (Ein-) Übung des Lehrwerksvokabulars in schriftlichen Kontexten.</p>	<p>(Mögliche) Methoden Rechtschreibung: Laufdiktat</p>		
<p>Interkulturelle Kompetenzen Vergleichen des Alltags im Zielsprachenland mit dem eigenen Land Auseinandersetzen mit der Welt der Zielsprachenländer z.B. durch verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung der Freizeit, bedeutende Sehenswürdigkeiten Bewältigung einfacher Begegnungssituationen Bewusstwerden eigener Haltungen und Einstellungen (in Ansätzen); Interesse für und Akzeptanz gegenüber kultureller Differenz</p>	<p>Nationale und regionale Feiertage Beispiele nationaler und regionaler Besonderheiten Auseinandersetzung mit interkulturellen Themen in vielfältigen Kontexten auf der Grundlage des Lehrwerks</p>	<p><u>Aufgabenformate</u> Act out the dialogue. Compare British to German families e.g. through photos. Talk /write to your new English friends, e.g. about something you like / something in Germany.</p>		<p><u>Projekt- und produktionsorientierte Methoden wie:</u> Kurze Präsentationen, z.B. über englisches Essen, Familienleben, Feiertage, Schulen, Freizeit Projekte (z.B. Great places for kids) (Christmas: A1: topic; Besonderheiten: A2, topic 2: Special days around the world)</p>

..

KLASSENSTUFE 7/8

Grundlage bildet das Lehrwerk, zunehmend, besonders ab Klasse 8, Ersatz von Lehrwerkstexten durch authentisches Lehrmaterial

Kompetenzen (Mindestanforderungen am Ende des Doppeljahrgangs)	Verbindliche Inhalte	Methoden /Aufgabenformate	In anderen Fächern eingeführt	Mögliche inhaltliche Aus- gestaltung (zusätzlich zum Lehrwerk)
Hör-Seh-Verstehen s.o. + Bei deutlicher Intonation und moderatem Sprechtempo: -gezielte Entnahme von Detailinformationen. -Erschließen unbekannter Wörter aus dem Kontext.	Dialogische Hörtexte zu vertrauten Themen, z.B. Telefongespräche Kurze Berichte zu vertrauten Themen Hör- und Sehtexte angelehnt an die behandelten Themen Authentisches Material, z.B. Werbespots, Songs	<u>Aufgabenformate</u> s.o.+ listening for gist and listening for detail Complete a dialogue / statements Listen and explain Listen and mediate <u>Methoden</u> Unterrichtsgespräch	Detailliertes Hören: Deutsch, Kl 7/8	
Sprechen s.o. + Teilnahme an Gesprächen zu vertrauten Themen, auch ohne besondere Vorbereitung, wobei zusammenhängend gesprochen wird. Äußerung der persönlichen Meinung in einfachen Sätzen. Austausch von Informationen zu Themen von persönlichem Interesse	Zunehmend längere und komplexere Äußerungen im Rahmen von Unterrichtsgesprächen und Diskussionen Zunehmend detaillierte Äußerung der eigenen Meinung Präsentation von Arbeitsergebnissen / ggf. Referate vor der Klasse Mündliche Zusammenfassung zunehmend längerer fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte	<u>Aufgabenformate</u> s.o.+ Asking for and giving information Report to the class. Interview a partner. Discuss in a group.* Give reasons for your answer. Explain the words. (paraphrasing)* Making plans Give your opinion on ... <u>(Mögliche) Methoden</u> Think- Pair-Share Präsentationen Kugellager *: Useful Phrases / Skills Sheet / Skills File		Speaking cards
Leseverstehen s.o. + Globalverständnis einfacher authentischer Texte zu Alltagsthemen.	+ Längere literarische Texte, sowie Sachtexte aus dem Lehrwerk oder authentisches Material (Zeitungsartikel), (Mindestens) eine Ganzschrift in Klasse 7 oder 8	<u>Aufgabenformate</u> s.o. + Multiple choice Explain quotations	Lesestrategien: Zusammenfassen / Überschriften für Absätze; weiterführende Fragen stellen; antizipierendes Lesen: Deutsch, Kl.	Kl. 7: <i>The Canterville Ghost</i> Kl. 8: <i>The absolutely true diary of a part-time Indian</i> ; <i>Robinson Crusoe</i> Lesekiste

		<p><u>Weitere mögliche Methoden</u> Ansätze von Interpretation und Bewertung, z.B. Charaktereigenschaften Lesestrategien wh+how-questions Unbekannte Wörter erschließen Hauptinhalt eines Textes zusammenfassen</p>	<p>7/8 Multiple choice: Französisch, ab Kl. 7</p>	<p>Buchpräsentationen, Bücherflohmarkt</p>
<p>Schreiben s.o. + Verfassen einfacher zusammenhängender Texte zu vertrauten Themen.</p>	<p>Verfassen von: Stichwortzetteln Briefen (persönliche und Leserbriefe) Lebenslauf / Bewerbungsschreiben Kreativen Texte Zusammenfassungen zu Texten und Filmen Formulierung von Plänen, Wünschen, Absichten Überarbeitung der Texte in Bezug auf Vokabular, Tempus, Satzbau</p>	<p><u>Aufgabenformate / Textsorten</u> Write a report. Write a personal letter. Write an e-mail. Write (the ending of) a story. Write a dialogue. Write a blog post. Write a diary entry. Write a travel text. Check and correct your writing.</p>	<p>Beschreiben von Vorgängen: Deutsch, Kl. 6 Inhaltsangabe: Deutsch, Kl. 7</p>	
<p>Sprachmittlung s.o. + Wiedergabe von Äußerungen in Alltagssituationen in der Zielsprache bzw. im Deutschen. Umschreibung unbekannter (jedoch leicht erschließbarer) Wörter; sodass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.</p>	<p>Mündliche und schriftliche Vermittlung grundlegender Informationen aus z.B. kurzen Gesprächen (in Begegnungssituationen) (z.B. zu Personen oder Verabredungen) kurzen Gebrauchstexten (z.B. Prospekten) (jeweils D-E, E-D)</p>	<p><u>Aufgabenformate</u> s.o. + Complete the dialogue. Read the brochure, take notes, then explain.. Get information for XY and explain.. Paraphrase.. Listen and take notes.</p>		
<p>Linguistische Kompetenzen Wortschatz Beherrschung eines ausreichend großen Wortschatzes, um sich mithilfe von einigen Umschreibungen zu vertrauten Themen zu äußern.</p>	<p><u>Wortschatz Klasse 7:</u> Unit 1: personality, youth life, how to compromise, poems and songs Unit 2: Scotland, nature, animal shelter Unit 3: history, fictional texts Unit 4: travelling <u>Wortschatz Klasse 8:</u> Unit 1: Teen Life in the US, school rules, attitudes, persuasion, advertisements Unit 2: New York: big city, use of the Internet Unit 3: American histo-</p>	<p><u>Methoden</u> Arbeit mit dem Vokabelverzeichnis des Lehrwerks bzw einem zweisprachigen Wörterbuch</p>		<p>countable and uncountable nouns</p>

<p>Grammatik Weitgehend korrekte Verwendung eines erweiterten Wissens an Strukturen in vertrauten Themenbereichen und Situationen; Formulierungen sind gelegentlich noch fehlerhaft; Das Kommunikationsziel wird in der Regel erreicht; Herstellung räumlicher, zeitlicher und logischer Bezüge, Formulierung von Möglichkeiten.</p> <p>Aussprache Weitgehend korrekte Verwendung von Aussprache- und Intonationsmustern, trotz fremden Akzents und gelegentlicher falscher Aussprache. Sprech- und Lesetexte werden sinn-gestaltend vorgetragen.</p> <p>Rechtschreibung Im Rahmen des vertrauten Wortschatzes weitgehende Sicherheit. Festigung der Schreibweise von Wörtern, bei denen sich Aussprache und Schriftbild stark unterscheiden. Beherrschung von Rechtschreibung und Interpunktion, sodass Texte meistens verständlich sind.</p>	<p>ry, statistics, travel Unit 4: wildlife, Native Americans, argumentation</p> <p>Grammatik Klasse 7: pres.perf. vs. simple past; the pres. perf. with since/for; present perfect progressive; will-future (revision); if-clauses II/III; the passive; past perfect; indirect speech; reflexive pronouns/ vs. each other; Klasse 8: non-defining relative clauses ; the gerund (as subject and object/ after prepositions); the to-infinitive; the definite and the indefinite article, past perfect progressive; linking words; future perfect; questions tags</p>			
<p>Interkulturelle Kompetenzen Kennenlernen von und Vergleich mit Lebenswelten von Jugendlichen in den Zielsprachenkulturen; Erkennen von kulturellen Gemeinsamkeiten und Eigenheiten</p>	<p>Auseinandersetzung mit interkulturellen Themen in vielfältigen Kontexten.</p> <p>Klasse 7: Vielfältige Einübung von kulturellen Begegnungssituationen.</p> <p>Klasse 8: Schwerpunkt „kulturelle Differenzen USA-</p>	<p><u>Methoden</u> Projekt- und produktionsorientierte Methoden, z.B. -Sprechen: erklären, vergleichen, bewerten -Role plays: z.B. meeting the family / showing interest as a guest -Doing research on the Internet, e.g. <i>The first</i></p>		<p>Produktorientierte Methoden: -Poster z. B. über Charaktere, Länder -Selbstständige Projektarbeit: z.B. Scotland, New York</p>

Begründung der eigenen Wahrnehmung der Zielsprachenkultur Konstruktiver Umgang mit eventuellen Konflikten	Deutschland / kulturelle Besonderheiten im Zielsprachenland USA (vor allem auch „across cultures“ Aufgaben).	<i>Americans.</i>		American history: immigration, Native Americans, Erstellen eines <i>travel guides</i> Erstellen eines Films
--	--	-------------------	--	---

KLASSENSTUFE 9/10

Grundlage des Unterrichts bilden ausgewählte Teile des Lehrwerks und in großem Umfang authentisches Lehrmaterial

Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Methoden /Aufgabenformate	In anderen Fächern eingeführt	Mögliche inhaltliche Ausgestaltung (ggf. zusätzlich zum Lehrwerk)
Hör-Seh-Verstehen s.o. + Bei deutlicher Intonation und bekanntem Akzent: Entnahme von Hauptaussagen und gezielten Einzelinformationen, auch bei komplexeren und längeren Hörtexten.	Authentische Hör-Sehtexte, z.B. Filme, Filmausschnitte, Podcasts, Interviews zu persönlich und gesellschaftlich relevanten Themen unter anderem, aber nicht nur, angelehnt an das Lehrwerk und das Thema der schriftlichen Überprüfung 10 Verbindliche Behandlung eines Films	<u>Aufgabenformate</u> s.o. + Fill in the grid. Multiple choice Matching Adding information Short answers Sentence completion Listen and put statements / topics in the right order. Find a heading. <u>Methoden</u> Zunehmend komplexere Unterrichtsgespräche, group discussion (spätestens Klasse 10), (Kurz-)Referate / Präsentationen	Einführung in Filmanalyse: Deutsch, Kl. 9/10	Skills File im Lehrwerk: Listening Hör-und Sehmaterial zur Thematik der schriftlichen Überprüfung 10 Filme: z.B. <i>Dead Poets Society, The Truman Show, Into the Wild</i> Alte schriftliche Überprüfungen zur Vorbereitung
Sprechen Aktive Beteiligung an Gesprächen über vertraute sowie andere Themen von gesellschaftlicher Bedeutung, wobei zusammenhängend und weitgehend flüssig gesprochen wird. Aufrechterhaltung der Gespräche trotz gelegentlicher Formulierungsprobleme.	Redebeiträge und Diskussionen zu allen im Unterricht behandelten Thematiken und Bereichen	<u>Aufgabenformate:</u> s.o.+ Working with texts / cartoons: Summarize... Analyse... / Examine... Comment on... / Discuss... Describe... / Analyse statistics.		Job interview Erstellen eines Podcasts Klasse 9: Across cultures Klasse 10: <i>My Handbook: Useful Phrases for Discussion</i>

<p>Leseverstehen Global- und Detailverständnis umfangreicher alltagsgemäßer authentischer literarischer Texte und Sachtexte zu vertrauten Themen. Erkennen von Textsorte, Struktur und Intention sowie textsortenspezifischer Merkmale.</p>	<p>+ Längere Sachtexte, z.B. Zeitungsartikel und Berichte zu aktuellen Themen Kürzere und umfangreichere literarische Texte, Short Storys Alltagstexte, z.B. Briefe, Prospekte Je eine Ganzschrift in Klasse 9 und 10 Ggf. ein Theaterstück Analyse und Interpretation der o.g. Textsorten</p>	<p><u>Aufgabenformate</u> s.o.+ Fill in the grid. Multiple Choice Matching Short answers Sentence completion Fill in headlines. Fill in sentences. Interpretation: Examine (the arguments / the atmosphere / the perspective / the language / stylistic devices...) Analyse (the cartoon / statistics..) <u>(Mögliche) Methoden</u> book report</p>	<p>Analyse von Cartoons: Französisch spätestens in Kl. 10 Lesestrategien: Deutsch, Klasse 5-7</p>	<p>Lektüre Kl. 9: z.B. <i>The Outsiders</i>, <i>Holes</i>, <i>The Wave</i> Lektüre Kl. 10: z.B. <i>Dead Poets Society</i>, <i>The Curious Incident of a Dog in the Nighttime</i>, <i>Bend it like Beckham</i>, <i>An Inspector Calls</i>, <i>Looking for Alaska</i>, <i>Stone Cold</i>, <i>Cloning Miranda</i></p>
<p>Schreiben s.o. + Weitgehend selbständiges Verfassen von zusammenhängenden Texten zu Themen von persönlichem Interesse und gesellschaftlicher Bedeutung. (Dabei werden Informationen strukturiert und zusammengefasst. Sachverhalte werden sprachlich differenziert beschrieben. Sachtexte und literarische Texte werden analysiert und kommentiert, anwendungsorientierte Sachtexte verfasst und eigene literarische Texte verfasst bzw Vorlagen bearbeitet. Eigene Texte werden überarbeitet.)</p>	<p>s.o. + sichere Nutzung verschiedener produktiver Mittel der Texterschließung (z.B. clustering, mind map) Überarbeitung der Texte in Bezug auf Register, Struktur und sprachliche Korrektheit Selbständiges Verfassen von: Anwendungsorientierten Sachtexten wie z.B. Filmkritiken, Lebenslauf, Leserbriefe, kurzen Reden Kreativen Texten (eigene Texte oder basierend auf Vorlagen) Zusammenfassungen, Analysen und Kommentaren von Sachtexten und literarischen Texten</p>	<p><u>Aufgabenformate / Textsorten</u> Take notes / create a mind map Write an e-mail. Write a formal letter (e.g. a letter for an application; a letter to the editor). Write a CV. Write a summary. Write an analysis (e.g. of a newspaper article / cartoon.) Write a comment. Write a characterization. Write an argumentative essay. Check and correct your writing.</p>	<p>Lebenslauf / Bewerbungsschreiben : Deutsch, Kl. 9 Textanalyse: Deutsch, Kl. 8/9 Argumentieren: Deutsch, Kl. 9</p>	<p>Bewerbungsmappe anfertigen lassen Skills Files im Lehrwerk: Writing Course Kl. 10: My Handbook Erstellen einer Filmszene Verfassen einer Buch- oder Filmkritik</p>

<p>Sprachmittlung Wiedergabe schriftlicher und mündlicher Äußerungen bzw Texte in der Zielsprache und im Deutschen, so dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist.</p>	<p>Mündliche und schriftliche Vermittlung (D-E, E-D) von wesentlichen Informationen aus:</p> <p>Alltagsgesprächen</p> <p>Gebrauchstexten und gesellschaftlich relevanten Sachtexten</p>	<p><u>Aufgabenformate</u> s.o. + Give advice in English / German. Write an email. Interpret. Tell your partner about the most important information. Complete the dialogue / phone call etc. Write a letter / a newspaper article / a blog entry for a website.</p>		<p>Rollenspiele und Dialoge vorspielen</p> <p>Skills Files: Mediation Skills</p> <p>Kl. 10: My Handbook</p>
<p>Linguistische Kompetenzen Beherrschung eines hinreichend großen Wortschatzes, um sich auch mithilfe von Umschreibungen zu Themenfeldern des eigenen Erfahrungsbereiches und vertrauten gesellschaftlichen Themen zu äußern und eigene Standpunkte zu formulieren Gebrauch von Konnektoren für zusammenhängende Äußerungen Umschreibung von fachlichem Vokabular mit einfacheren Worten Variation von Formulierungen Grammatik Beherrschung gefestigter Strukturen und Entwicklung eines Strukturbewusstseins Fehler führen kaum zu Missverständnissen Formulierung komplexerer Annahmen und Modalitäten Aussprache Gefestigte Aussprache und Intonation, diese ist natürlich und klar, möglicherweise auch</p>	<p><u>Wortschatz:</u> Themenwortschatz zu den behandelten Units im Lehrwerk (Klasse 9 mindestens Unit 1: Australia und Unit 2: The good life?) sowie anderer im Unterricht behandelte Themen</p> <p>Themenwortschatz zum jeweiligen Thema der "Schriftlichen Überprüfung"</p> <p>Funktionswortschatz zur Textanalyse</p> <p>Höflichkeitsfloskeln zur Bewältigung von Alltagssituationen</p> <p><u>Grammatik</u> Wiederholung und Vertiefung ausgewählter grammatikalischer Strukturen, je nach Bedarf der Lerngruppe</p> <p><u>Aussprache</u> Übung im Kontext des Unterrichts, z.B. im Unterrichtsgespräch, beim sinngestaltenden Vortragen von Präsentationen, Rollenspielen, Texten.</p> <p><u>Rechtschreibung:</u> Übung im Kontext des Unterrichts</p>	<p><u>Methoden Wortschatz:</u> Arbeit mit Vokabelverzeichnis des Lehrwerks und einem zweisprachigen Wörterbuch</p>		

<p>mit leichter Akzentfärbung. Rechtschreibung Weitgehend sichere Beherrschung von Funktions- und Themenwortschatz</p>				
<p>Interkulturelle Kompetenzen Grundkenntnisse zu historischen, sozialen und kulturellen Aspekten mehrerer Zielsprachenländer Bewusstes Anwenden adäquater sprachlicher Register, z.B. bei Höflichkeitsformen Hinterfragen des eigenen Handelns und Entwicklung von Verständnis für andere Lebensweisen Einnehmen von Perspektivwechseln zur Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen</p>	<p>Auseinandersetzung mit interkulturellen Themen in vielfältigen Kontexten</p> <p>Dabei werden folgende interkulturelle Kompetenzen geschult:</p> <p>Erwerb von Grundkenntnissen zu geographischen, geschichtlichen, politischen und soziokulturellen Aspekten in Zielsprachenländern; Vergleich dieser Kenntnisse mit der eigenen Lebenswelt</p> <p>Verwendung adäquater sprachliche Register</p> <p>Reflexion des eigenen Handelns</p> <p>Einnahme von Perspektivwechseln</p>	<p><u>Aufgabenformate:</u> z.B. Do research on... (e.g. a country's population) Discuss ... (e.g. teens in trouble, city life..) Imagine you were ...</p> <p>EVERYDAY ENGLISH: e.g. showing respect through language; acting and reacting in sensitive situations</p>		

Übersicht über die Themen

Themen in Klasse 5: Familie, Schulleben, Zu Hause: Tagesabläufe/Gewohnheiten, Haustiere, Hobbys, Freizeit, Essen/Trinken, Feiern, die eigene Stadt,

Themen in Klasse 6: Ferien, Schulleben, Tiere / Tierschutz, Reisen / Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten in der Stadt

Themen in Klasse 7: Unit 1: Jugendkultur (Music), Freundschaft; Unit 2: Schottland, Medien, Jugend; Unit 3: Fiktionale Texte; Unit 4: Reisen, Drama

Themen in Klasse 8: USA: 1. Kids in Amerika, (Werbung), 2. New York: City of Dreams, Internet, 3: USA: A nation invents itself 4. The Pacific Northwest; Native Americans in the Northwest

Themen in Klasse 9: 1. Australien; 2. The good life? - Pläne und Wünsche; Berufspläne; Unit 3: California dreaming.

Verbindlich: Unit 1 und 2

Themen in Klasse 10: 1. You: Partnerschaft, Identität, Wünsche; 2. Stand up: Medien, Politik, Menschenrechte; 3. Our one world: Klima / Umwelt / Wissenschaft; 4. Literatur (Auswahl der Units entsprechend der Themen der schriftlichen Überprüfung.)

Mögliche Ansatzpunkte für Vielfalt:

Klasse 5/6: Role plays

Klasse 7/8: USA-famous firsts

Klasse 9/10: zu den Themen: Bullying, The good life?, Discrimination based on gender / sexual orientation, gender roles in the world of work, sports: Bend it like Beckham

zu den Themen: Advertising: Gender in commercials, zu Stand-up: Human rights in different countries

